
Jahresrückblick 2020 (Eine Auswahl)

Januar 2020

- Welch ein Aufschlag: Zum Jahresanfang gestalten wir nach einer verkürzten Aktionswoche wieder unseren Tag der offenen Tür: Da gibt es Informationen zu den Bildungsgängen, die Schulband „Four Days of Freedom“ heizt uns mit heißen Rhythmen ein, Selbstgestaltetes mit Nadel und Faden, Produkte aus dem Bereich Kosmetik und Kleinwaren sind zu bewundern, Ausstellungen rund um die Kokosnuss und das Thema Malerei und Meditation erfreuen die Herzen, es kann programmiert werden („für Dummies“..), eine Tombola wird veranstaltet sowie Übungen zur Gebärdensprache gemacht. Es darf gebouldert sowie Einblicke in die Selbstverteidigung genommen werden, eine Fotoausstellung überrascht mit neuen Perspektiven und es gibt eine Einführung in Yoga und Meditation im Alltag. Eine Cateringgruppe versorgt uns mit leckerem Essen und der Chor „Junge VokalistInnen Dortmund“ überrascht uns mit frischem und kräftigem Chorgesang. Eine Gruppe Studierender wird geschult im sog. „Argu-Training“, eine andere Gruppe setzt sich mit den Kinderrechten auseinander und bildet während des Tages vor der Schule eine Menschenkette.
- Der Freundes- und Fördererkreis kommt an diesem Tag auch zur Mitgliederversammlung zusammen.
- Mit 30 Studierenden bricht eine Gruppe am Ende der Aktionswoche auf zum Skifahren ins Zillertal.
- Unmittelbar nach der Aktionswoche beginnen die in der Aktionsgruppe geschulten Peergroup-Trainer-Studierende mit der Schulung aller Klassen im sogenannten Argu-Training, um argumentativ sicherer zu werden in Situationen, in denen rechtsorientierte und diskriminierende Parolen verlautet oder derartige Verhaltensweisen im Alltag gezeigt werden.
- Mit dem Jahreswechsel ist auch ein Wechsel der Lohnabrechnungsstelle verbunden. Ab sofort läuft diese über die trägereigene Einrichtung Anna-Katharinen-Stift Karthaus.
- Auf einer Infoveranstaltung zur Pi-Ausbildung kommen wieder ca. 40 interessierte Trägervertreter*innen. Die ersten Kooperationsvereinbarungen werden getroffen.
- Bei einem Vorgespräch zur bevorstehenden Qualitätsanalyse werden die Rahmenbedingungen und ein Zeitplan zum Ablauf der QA erläutert.
- An einem Info-Nachmittag zu unseren Bildungsangeboten informieren sich 25 neugierige Menschen über unsere Bildungsgänge.
- Die Heilpädagog*innen werden nach bestandenerm Examen verabschiedet: mit einem Wortgottesdienst, einer launigen Rede, vielen Rückblicken und einem leckeren Buffet. – An diesem Tag gibt es auch die Halbjahreszeugnisse sowie die Schullaufbahnbescheinigungen.

Februar 2020

- Wieder einmal fährt Frau Niesse mit einer sehr großen Reisegruppe nach Paris, um an einem Wochenende die Weltstadt zu erkunden. – Vielen Dank!

- So langsam kommen die Anmeldungen zum neuen Schuljahr herein. Aus der HBFS wechseln diesmal ziemlich viele Studierende in die klassische Form der Erzieher*innenausbildung.
- Die Dachgaube am alten Schulgebäude wird neu abgedichtet sowie verkleidet. Auch werden neue Abwasserrinnen montiert.
- Sturm „Sabine“ fegt über NRW hinweg und beschert allen Studierenden einen unterrichtsfreien Tag. Zum Glück gibt es keine nennenswerten Schäden.
- Unterlagen für die QA (Schulprogramm, religiöses Profil usw.) werden aktualisiert, eine Befragung des Kollegiums, der Studierenden, der Eltern, der Praxiseinrichtungen sowie des Trägers zu den gewünschten Schwerpunktsetzungen in der QA wird durchgeführt.
- Herr Mielek bemüht sich fleißig um Angebote zur Umsetzung des DigiPakt.
- Zu Rosenmontag Ach, es bleibt einfach alles geschlossen!
- Auch unsere Infoveranstaltung zu den Bildungsangeboten an einem Samstagvormittag erfreut sich regen Interesses.

März 2020

- Eine neue Reinigungsfirma ist in unserem Haus und bemüht sich darum, die Schule zum Glänzen zu bringen.
- Auf einer Lehrer*innenkonferenz wird intern noch einmal der Ablauf sowie der Erwartungshorizont zur bevorstehenden QA thematisiert.
- Mit einem religiösen Impuls eröffnen wir die Fastenzeit.
- 17 Berufspraktikant*innen der FSP fahren für drei Tage zu Tagen der Orientierung nach Hardehausen und kommen begeistert wieder.
- Die Organisation der Praktikumszeiten sowie der beweglichen Ferientage des neuen Schuljahres wird der Bezirksregierung Köln vorgelegt, um den Anforderungen des Aufstieg-BaföGs, welches ab Sommer als Zuschuss vergeben wird, zu genügen.
- Wir bemühen uns, eine*n neue*n Kolleg*in für den Fachbereich Englisch zu gewinnen.
- Und dann scheint die Zeit still zu stehen: Wegen der Corona-Pandemie werden in ganz Deutschland alle Schulen und Kitas (und weitere Einrichtungen) geschlossen bis nach den Osterferien, später kommt noch eine Kontaktsperre hinzu. Die Deutschen hamstern Klopapier, Mehl, Teigwaren und Hefe, da der Notstand befürchtet wird. Desinfektionsmittel und Mund-/ Nasenschutz sind nicht zu erwerben, letztere werden z.T. in Heimarbeit hergestellt. - Die Studierenden werden per Mail, Videokonferenz oder auf anderen digitalen Wegen mit Aufgaben versorgt (Distanzunterricht), Termine werden abgesagt. So wird die QA auf das Jahr 2021 verschoben. – Lehrer*innen machen Homeoffice, die Verwaltungskräfte halten aus einer Mixtur aus Homeoffice und Präsenzzeiten die Verwaltung der Schule aufrecht.
- Schon nach einem Monat kündigt die Reinigungsfirma den Vertrag, und wir sind auf der Suche nach einer neuen Firma.

April 2020

- Die Landesregierung gibt einen neuen Terminplan für die Abiturprüfungen durch: Diese werden drei Wochen nach hinten verschoben, sollen aber dennoch pünktlich zum Ende des Monats Juni abgeschlossen sein.
- Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen versüßen zwar das Osterfest, dennoch wird es in diesem Jahr wegen der Kontaktsperre ganz anders gefeiert. Auch die Kirchen sind geschlossen und streamen Gottes-

dienste z.T. über das Internet. Familienfeiern fallen aus, man hält die sozialen Kontakte auch über Videokonferenzen.

- Eine neue Reinigungsfirma beginnt ihren Dienst in unserem Berufskolleg und bringt dieses erst einmal „auf Vordermann“.
- Ab dem 20.04.2020 sind die ersten Klassen wieder in der Schule: Zunächst die Abschlussklassen, später dann auch die Unterkurse. Wir führen ein Schichtmodell der Beschulung ein, so dass an einem Tag vier Klassen gemeinsam unterrichtet werden können in zwei großen Räumen (Aula, FR 1/2), so dass die Abstandsregeln eingehalten werden können.
- Das Praktikum der E/A 11 muss ausfallen, da die OGS noch nicht geöffnet haben. Das Praktikum der UK-A/B beginnt verspätet.
- Ein Mund-Nasen-Schutz, 1,5 Meter Abstand und das regelmäßige Händewaschen gehören mit zu den Hygienestandards unserer Schule.

Mai 2020

- Nicht in allen Einrichtungen können Praxisbesuche gemacht werden. So werden stattdessen Telefonate geführt oder aber Treffen in der Schule verabredet.
- Die ersten Prüfungen in der HBFS und der FSP beginnen und können erfolgreich durchgeführt werden.
- Die Landesregierung ordnet an, dass alle Klassen- und Schulfahrten vor den Sommerferien ausfallen müssen, und erstattet dafür die Stornokosten.
- Auch die Abiturklausuren können ohne Störungen durchgeführt werden, ebenso, zu einem späteren Zeitpunkt, die Examensprüfungen der FHP (Verkürzer).
- Die Organisation des nächsten Schuljahres genügt den Anforderungen des Aufstiegs-BaföGs, so die Bezirksregierung Köln.
- Ein neuer Klassensatz an Tischen und Stühlen wird angeschafft.
- Der Brückentag nach Christi Himmelfahrt verschafft allen Zeit zum Durchatmen und Erholen.

Juni 2020

- Auch das lange Pfingstwochenende wird bei strahlendem Sonnenschein zur Erholung genutzt.
- Die DEW installiert in unserem Keller eine neue Pumpstation für Fernwärme, die statt Dampf Wasser weiterleitet, und baut die alte Anlage ab.
- Aus dem Programm DigitalPakt erhalten wir die Genehmigung und Refinanzierungszusage für den Aufbau einer IT-Grundstruktur in unserer Schule.
- Am Brückentag nach Fronleichnam sind zum Glück keine Nachprüfungen nötig, so dass auch dieser Tag zur Erholung genutzt werden kann.
- Die Landesregierung untersagt auch Klassen- und Schulfahrten ins Ausland bis zu den Herbstferien – aber nur für die öffentlichen Schulen. Und auch nur diese bekommen die Stornokosten refinanziert. – Das ist sehr ärgerlich! Später dann kommt die Zusage der Refinanzierung auch für die Ersatzschulen.
- Die letzten Kolloquien und mündlichen Prüfungen werden absolviert. Zum Glück läuft alles glatt und ohne Zwischenfälle – auch Dank der sehr guten Organisation durch die Abteilungsleitungen. – Vielen Dank!
- In diesem Sommer muss der Abschlussgottesdienst ausfallen. Schon seit Wochen organisieren Frau Kurp und Herr Jermann einen digitalisierten Gottesdienst, der jedem Schulgemeindemitglied auf einem Stick zur Verfügung gestellt wird. – Vielen Dank an die beiden und an die mitarbeitenden Studierenden.

Juli 2020

- In den Sommerferien wird zum einen die IT-Grundstruktur in unserer Schule aufgebaut, zum anderen wird die Schule grundgereinigt.
- Voller Interesse verfolgen wir die Entwicklungen im Schulministerium und die Entscheidung, wie nach den Sommerferien der Schulbetrieb wieder laufen kann.
- Zusätzliche Mittel zum DigitalPakt Schule NRW stellt das Land den Schulen zur Verfügung: Zum einen als Sofortprogramm für die Anschaffung von Laptops für die Studierenden, zum anderen als Sofortprogramm für die Anschaffung digitaler Endgeräte für die Lehrer*innen.

August 2020

- Auch bekommt unsere Schule 100 FFP2-Masken vom Land gestellt.
- Wir bereiten uns auf den Schulstart vor und entwickeln einen Hygieneplan mit Regeln, schaffen Handdesinfektionsspender an, statten alle Klassen mit Desinfektionsmitteln aus, gestalten eine neue Unterrichtszeiten- und Pausenregelung und hängen Schilder zu den Regeln aus. Sportunterricht soll bis zu den Herbstferien nach Möglichkeit draußen stattfinden.
- Alle Mitarbeitenden können 14-tägig bis zu den Herbstferien auf Kosten des Landes einen Corona-Test mitmachen.
- Auf einem pädagogischen Planungstag am letzten Ferientag stimmen wir uns auf das neue Schuljahr ein.
- Und dann beginnt der erste Schultag, diesmal klassenweise gestaffelt, so dass immer nur kleine Gruppen im Haus sind.
- Alle Lehrer*innen erhalten ein mobiles Endgerät, um das digitale Lehren und Verwalten von Daten zu ermöglichen.
- Herr Rexfort richtet für uns eine Schulcloud ein, die schnell von den Kolleg*innen genutzt wird. Natürlich gibt es weiterhin offene Fragen. – Vielen Dank an Herrn Rexfort.
- 100 Laptops sowie Medienwagen sind aus dem DigitalPakt angeschafft worden und stehen den Lehrenden und den Studierenden zur Verfügung.
- Für 5 Wochen begleiten uns Frau Akbas und Herr Bormann von der TU-Dortmund in den Unterrichten. – Herzlich willkommen!
- Die Bezirksregierung erstattet die ersten Stornokosten für ausgefallene Klassenfahrten vor den Sommerferien.
- Unser Jahresplan ist nun digitalisiert und findet sich auch in der Schulcloud, stets aktualisiert.

September 2020

- Mit Beginn des Septembers ändert das Schulministerium die Corona-Auflagen: Masken müssen während des Unterrichts nicht mehr getragen werden. – Wir halten dennoch daran fest!
- Unser Begegnungstag im Fredenbaumpark entfällt wegen der Corona-Pandemie. Stattdessen gestalten an diesem Tag alle Klassen einen Fensterflügel der Aula und stellen sich so den anderen Klassen vor.
- Frau Billeb und Frau Cramer absolvieren mit großer Souveränität und guten Ergebnissen ihre unterrichtspraktischen Prüfungen. Herzlichen Glückwunsch und ... willkommen im Club!
- Mit einem Ausflug in den Dortmunder Süden, verbunden mit Wanderungen, Orientierungs- und Knobelspielen sowie dem berühmten Chaos-Spiel, gestal-

tet der Lehrer*innenrat den „Begegnungstag der Belegschaft“. Anschließend wird im Garten Eden gegrillt. – Vielen Dank für den wunderschönen Tag!

- Die Schulkonferenz beschließt, dass weiterhin verpflichtend während der Unterrichtszeit Masken getragen werden müssen – auch von den Lehrerinnen und Lehrern.
- In unserem Stadtviertel werden neue Fernwärmerohre verlegt. Nicht nur die Anfahrt zur Schule gestaltet sich schwieriger, sondern auch die Dreck- und Lärmbelastung nimmt zu. – Nicht schön, aber unumgänglich!
- Die Unterkurse der HBFS gestalten eine Berufsfeldwoche und erkunden so verschiedene für sie infrage kommende Berufe.
- Und schon werden wieder Themengruppen für die Aktionswoche gebildet.

Oktober 2020

- Anstelle von Klassenfahrten werden von einzelnen Klassen Tagesausflüge und Exkursionen in der Woche vor den Herbstferien durchgeführt. Für andere Studierende werden besondere Angebote in Form einer Lernfeldwoche oder aber ein „Intensivtraining“ in einzelnen Fächern als Vorbereitung auf das Abitur angeboten.
- In den Herbstferien muss eine Klasse komplett in Quarantäne.
- In dieser Zeit sind alle Fenster der Schule gereinigt worden. Der FFK finanziert die Sanierung der Damen-Toilette im Neubau.
- Auch nach den Ferien hält das Schulministerium daran fest, dass Präsenzunterricht dem Distanzunterricht vorzuziehen ist. Nunmehr sollen die Räume aber alle 20 Minuten für 5 Minuten stoßgelüftet werden. – Insgesamt sind das nicht ganz so ideenreiche Vorgaben des Schulministeriums, und lange Unterhosen werden zum Pflichtprogramm in der kommenden Winterzeit.
- Mit einem neu gestalteten Flyer werben Frau Schäfer und Frau B. Lorenz für die psychosozialen Beratungsangebote unserer Schule.
- Brandschutzübungen werden nicht von der gesamten Schulgemeinde durchgeführt, sondern von den einzelnen Klassen. Die Übungen werden dokumentiert.
- Frau Billeb und Frau Cramer werden am Ende der Referendariatszeit nach einem sehr erfolgreichen Abschluss im Garten Eden verabschiedet. Leider können wir den beiden keine berufliche Perspektive in unserer Schule bieten. Ihnen alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen Weg.
- Aus dem Sofortprogramm des Landes zur Digitalisierung von Schulen werden u.a. 56 Laptops angeschafft und Studierenden zur Verfügung gestellt, die Bedarf haben, um ggf. im Distanzunterricht lernen zu können.
- Trotz Corona-Einschränkungen tagt das Kuratorium im gebührenden Abstand in der Aula und tauscht sich über aktuelle Anliegen und die momentane Situation der Schule aus.

November 2020

- In einem zweiten Lock-Down („light“) müssen ab November alle Kultur- und Versammlungsveranstaltungen abgesagt werden, Restaurants und Kneipen schließen. Der Kita- und Schulbetrieb bleibt aufrecht erhalten, allerdings sind in den Schulen alle nicht unterrichtsbezogenen Veranstaltungen verboten.
- Wir verabschieden uns von Herrn Rupa, Geschäftsführer des Caritasverbandes Dortmund, der Ende des Jahres in den Ruhestand geht und der viele Jahre in unserem Kuratorium mitgearbeitet hat. Ihm alles Gute und Gottes Segen für die Zeit nach dem aktiven Dienst. – Gleichzeitig begrüßen wir Herrn Funcke, der sein Nachfolger, auch in unserem Kuratorium, sein wird.

- Da die Inzidenzzahlen in Deutschland nach oben schnellen, gibt es nach den Herbstferien geteilten Sportunterricht im 14-tägigen Wechsel. Die jeweils andere Gruppe wird digital beschult.
- Auf einem Pädagogischen Planungstag macht sich das Kollegium vertraut mit den Möglichkeiten der neuen Schulcloud, verabschiedet eine FAQ-List mit den wichtigsten Umgangsregeln in Corona-Zeiten und entwirft ein Konzept zur Beschulung im Distanzunterricht.
- Wir unterstützten als Sammelstelle in unserer Schule wieder die Aktion „Weihnachtspäckchenkonvoi – Kinder helfen Kindern“.
- Die Vorstandssitzung des FFK findet im Mailverfahren statt. Neben den üblichen Absprachen werden eine kleine Summe für die Anschaffung von Kinder- und Jugendbüchern für die Mediothek sowie der neue Termin der Mitgliederversammlung 2021 genehmigt.
- Die letzten Laptops sind angeschafft aus den Sofortprogrammen des Landes für Studierende und Lehrer*innen.
- Ende November wird es richtig kalt, und angesichts der Aufforderung des Schulministeriums, regelmäßig die Klassen zu lüften, sieht man vermehrt Studierende und Kolleg*innen mit warmen Decken, dicken Pullovern und wärmenden Stolen im Unterricht sitzen.

Dezember 2020

- Weitere Tools zum digitalen Lernen werden auf Fortbildungsveranstaltungen durch Herrn Rexfort vorgestellt.
- Der HPO schreibt mit Erfolg seine Fachschulexamensklausuren.
- Leider müssen in diesen Monaten unsere Informationsveranstaltungen für neu interessierte Studierende oder Eltern ausfallen. – Mal schauen, wie wir auf anderen Wegen unsere Bildungsangebote bewerben können.
- Und dann kommt er doch noch: Der harte Lock-Down beschert den Schulen ab Klasse 8 den durchgängigen Distanzunterricht, dem Handel; der Gastronomie und der Kulturbranche die Schließung aller nicht lebensnotwendigen Geschäfte; Restaurants und Kultureinrichtungen sowie die Beschränkung sozialer Kontakte.
- Zwei Tage vor den Weihnachtsferien sind unterrichtsfreie Zeiten. Unsere im kleinen Rahmen geplanten Weihnachtsfeiern in den Klassen sowie der digitale Gottesdienst müssen ausfallen. Allein notwendige Klausuren können mit ausreichend Abstand geschrieben werden.
- Weihnachten wird in diesem Jahr ein eher ruhiges und beschauliches Fest. Fast alle Kirchen sagen Gottesdienste ab, große Familientreffen sind nicht möglich. Zu Silvester gibt es auch keine großen Feiern, Feuerwerk darf nicht verkauft werden.
- Während der Weihnachtsferien können in einigen Räumen Displays installiert werden, finanziert mithilfe von Mitteln aus dem Programm „DigitalPakt“.

31.12.2020